

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Kunst in Tirol, 20. Jahrhundert

wesentlich erweiterter und neu durchgesehener Bestandskatalog der Sammlung des Institutes für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck samt einer Dokumentation der Legate und Nachlässe in zwei Bänden

Bertsch, Christoph

Innsbruck, 1997

Demetrius Kristanoff

Demetrius Kristanoff

Selbstporträt, 1966

1925 in Innsbruck geboren. Studierte Technik, Beruf Hochbauingenieur. Malt seit seinem 14 Lebensjahr autodidaktisch, erhielt niemals Kunstunterricht.

Ausstellungen: Erste Ausstellung 1957 im Tiroler Kunstpavillon. Weitere Ausstellungen 1960 Wiener Konzerthaus, 1977 Palais Palffy Wien, 1977 Stadtturmalerie Innsbruck, 1978 Kunsthistorisches Institut Innsbruck, 1979 und 1980 Städtische Galerie Lienz, 1980 Galerie Grillhof Vill, 1982 Stadtturmalerie Innsbruck.

Literaturauswahl: Wochenpost 1956 Nr. 26 (A. Strobel); Kat. Ausst. Demetrius Kristanoff, Innsbruck 1957; Tiroler Tageszeitung 1977 Nr. 259 (H. Mackowitz); Neue Tiroler Zeitung 1980 Nr. 46

Selbstporträt, 1966, Öl/Holzfaserverplatte, 42 x 32 cm, signiert und datiert rechts unten »Kristanoff September 1966«

Kristanoffs Bilder entsprechen im Regelfall nicht dem Stil dieses Selbstporträts. Seine Bilder stellen meist Kompositionen dar, die ausschließlich im Vorstellungsbereich des Künstlers existieren, die er mit den Medien der Formen und Farben sichtbar macht. Diese für Kristanoff typischen Bilder sind als dem Surrealismus angenähert zu bezeichnen. Es handelt sich um unwirkliche Räume, surreale Architekturen und vegetabile Erscheinungen, die er darstellt. Dieses Selbstporträt hingegen ist vom geschauten Wirklichkeitsbild abgeleitet. Kristanoff weicht zwar in der Farbgebung vom Naturvorbild ab und vereinfacht die Form, aber das Selbstporträt ist als solches eindeutig zu identifizieren. Die Gegenüberstellung von unregelmäßigen, in Rot- und Grüntönen gehaltenen Farbflächen bringt Unruhe ins Bild, dem gegenüber bildet die Frontalansicht des Gesichtes mit Augen-, Nasen- und Mundpartie einen ruhenden Pol.

M.P.

